

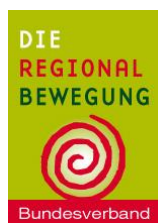
Den Tieren, der Gesundheit, Lebensqualität & biologische Vielfalt zuliebe die biologische Einkaufs-Vielfalt entdecke

- der tierquälerischen Massentierhaltung, der Ausbreitung von Gentechnik,
- der schleichenden Verseuchung von Boden und Grundwasser entgegenwirken
- Energie sparen und Klima schützen, weil Bio-Landbau weniger Energie braucht
- beitragen, dass Atomkraft überflüssig und die Atomgefahr gebannt wird
- mit dem gezielten Einkauf von BIO-Lebensmitteln
- Mehr Pflanzenkost, weniger und nur Bio- Fleisch, am besten vegetarisch
- schont Tiere, Klima, Boden, Wasser & Gesundheit.
- Bio vegan / vegetarisch fair & regional / saisonal ist optimal



Wo gibt's eigentlich BIO? Einkaufsstätten für
-Lebensmittel, -Bekleidung, -Naturkosmetik und -Körperpflegeprodukte
sowie ökologisches Bauen und Wohnen,

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Ohne die konventionellen Märkte und Bäckereien wie Steinleitner und Ebner mit BIO-Teilsortimenten - hier gilt es, auf die konkrete Auszeichnung der BIO-Produkte zu achten und gezielt nach BIO-Produkte nachzufragen.



= OPTIMAL

Ich bin natürlich dabei!

Mitglied beim Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Albrechtsgasse 3 94315 Straubing

☎ 09421-2512

📠 963910

straubing@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

ViSDP: Johann Meindorfer

Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen
als Voraussetzung für Lebensqualität für alle -
dafür setzen wir uns ein!

Als Mitglied, Förderer oder mit einer Spende
auf unser Konto IBAN DE03 7425 0000 0000
461251, BIC BYLADEM1SRG bei der Sparkasse
Niederbayern-Mitte, BLZ 74250000,
unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen und
gemeinnützigen Aktivitäten.

**Beiträge und Spenden sind wegen unserer
Gemeinnützigkeit steuerlich abzugsfähig**

94315 Straubing, (☎09421):

- WELTLADEN, Ludwigsplatz 21, ☎ 2809
- FRÖHLICH SPEZEREI & FRAUENZIMMER, Theresienplatz 2 · ☎ 989898
- SPEZEREI NATURKOST & NATURWAREN & BIO-IMBISS, Simon-Höller-Str. 8 · ☎ 22289
- NATURKOST & BÄCKEREI-CAFE LAUMER, Mühlweg 23 · ☎ 80582
- JUSTLAND BIOLAND-GÄRTNEREI MIT HOFLADEN, Donaugasse 4 · ☎ 81822
- HACKERMÜHLE Mühlenladen, Viereckmühlstr. 27, ☎ 21044 Sortiment grossteils BIO
- NATURLAND-MARKTSTAND GUTKNECHT, dienstags, freitags, samstags Stadtturm-Nordseite
- HOPPFISTEREI, Ludwigsplatz 17, ☎ 9893433
- BIOLAND-KÄSE / WURST / EIER / GEFLÜGEL SCHREINER, freitags Viktualienmarkt Ludwigsplatz
- BÄCKEREI WAGNER, RUDERTING, freitags Viktualienmarkt Ludwigsplatz
- DENN' S BIOMARKT & BIO-IMBISS, Landshuter Str. 135, ☎ 9749622
- WESTERMANN KÄSE, freitags, samstags Ludwigsplatz Stadtturm- Ostseite · ☎ 08772
- REFORMHAUS BREITWIESER, Steinergasse 18, ☎ 12888 mit grossteils BIO-Sortiment
- ECO-WERK Europaring 4 (BioCubator - Unternehmerzentrum für Nachwachsende Rohstoffe) · ☎7899260

94347 Ascha

- Aumüller Josef, Edenhofen 2, Bio-Brot 14tägig Freitag · ☎ 09961/6736

94327 Bogen:

- REINER Natürliches Bauen & Wohnen & Biobekleidung & Naturkost, Bärndorf 3 · ☎ 09422 805546

94356 Kirchroth:

- ÖKOKISTE KÖSSNACH HOFLADEN & LIEFERDIENST, Untere Dorfstr. 8, Kössnach, ☎ 09428/ 949533

94333 Geiselhöring

- BIOLAND-HOFLADEN SCHREINER, Auweg 9, Oberharthausen, ☎ 09420/567
- NATURLAND-GEFLÜGEL- 6 WEIHNACHTSBAUM-ZUCHT LEHNER, Wallkofen 53, ☎ 09480/874

94360 Mitterfels:

- NATURLAND-GÄRTNEREI GUTKNECHT, Hagnberg, ☎ 09961/6736
- KLEINER-WELT-LADEN in der Schule neben der öffentlichen Bücherei

94374 Schwarzach:

- BÜHELER WERKSTÄTTEN GARTENBAU UND LANDSCHAFTSPFLEGE, Bühel 2, ☎ 09962/940933

94375 Stallwang

- BIOLAND-Gemüsebau Wiethaler Martin & Hecht Lydia Kammerdorf 4, 94375 Stallwang · ☎ 09964 610190

94344 Wiesenfelden:

- Julia Giliard Saulburg
- BIOLAND-HOF RAUSCHER - SCHOTT, Bio-Rindfleisch, Bioland-Rohwurst, Edenhof 1, ☎ 09966/470

94405 Landau/Tsar

- BIOHOF.LAURER, Zeholfing, Hochberg.3 ☎ (09951) 8679, saisonal Verkauf in Strasskirchen, Straubinger Str. 18
- ÖKO-HALLE.Bio-Supermarkt, Straubinger, Straße.50. ☎ (09951) 690790

93167 Falkenstein

- KNALLERBSENHOF mit Hofkäserei, Aukenzell 2- ☎ (09462) 1888434

Am BIO-Landbau führt kein vernünftiger Weg vorbei!

Und warum eigentlich BIO? Dazu noch mehr in den Beilagen und hier >>>

Spritzmittel halbieren Zahl der Arten

Organische Bewirtschaftung wirkt sich dagegen positiv auf Vielfalt aus

(dpa) Die in der Landwirtschaft eingesetzten Spritzmittel sind nach einer europaweiten Studie der Hauptgrund für einen massiven Rückgang der Artenvielfalt auf Ackerböden und deren Umgebung. Während auf einem ökologisch bearbeiteten Feld rund 1000 verschiedene Arten vorkämen, seien es auf einem mit Pestiziden behandelten Acker nur noch rund halb so viele,

sagte Professor Teja Tscharntke von der Universität Göttingen. Der Agrarökologe hat an der Untersuchung in acht west- und osteuropäischen Ländern teilgenommen.

Für die Studie seien 150 Weizenfelder in Deutschland, den Niederlanden, Schweden, Irland, Spanien, Polen, Estland und Frankreich untersucht worden, sagte Tscharntke. Diese Äcker befänden sich

unterschiedlichsten Regionen, seien verschieden groß und auf verschiedene Weise bestellt worden. Die Untersuchung sei eine Untersuchung der Wirkung einzelner Spritzmittel auf die Artenvielfalt vor allem in der Agrar-

Freitag, 19. Februar 2010



WIRTSCHAFT
Kuhmist statt Kunstdünger
 6000. Betrieb in Bayern stellt auf ökologischen Landbau um - Höhere Wertschöpfung erhofft

Die organische Bewirtschaftung auch einzelner Äcker ohne Pestizide wirke sich dagegen positiv auf die Vielfalt der Pflanzen und Laufkäfer aus. Brutvögel dagegen profitierten kaum. Denn ebenso wie viele Säugetiere, Tag-Schmetterlinge oder Bienen bewohnten sie größere Landschaftsbereiche. Sie seien deshalb auch negativ betroffen, wenn in der Nachbarschaft organisch bewirtschafteter Felder Pestizide eingesetzt werden. Tscharntkes Schlussfolgerung: „Wer Artenvielfalt will, muss auf den Einsatz von Spritzmitteln weitestgehend verzichten“.

Die in der Landwirtschaft eingesetzten Spritzmittel sind nach einer europaweiten Studie der Hauptgrund für einen massiven Rückgang der Artenvielfalt auf Ackerböden und deren Umgebung. Foto: dpa

nen, setzte s...
 chen dafür e...
 gen zukünftig...
 ten laufen zu lass...

Genmais: Monsanto legt Klage gegen Verbot auf Eis

Berlin. (dpa) Der Anbau von Genmais in Deutschland bleibt verboten. Der US-Agrarkonzern Monsanto zog die Klage gegen das Verbot von Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) für die Sorte MON 810 vorerst zurück. Das Verwaltungsgericht Braunschweig stellte das Verfahren auf Bitten des Konzerns ruhend. Der Konzern will mit dem Bund nun eine Lösung suchen - Aigner bleibt jedoch beim Verbot.

„Der Rückzug von Monsanto bestätigt unsere Auffassung, dass das Verbot richtig war und auch im Hauptverfahren Bestand gehabt hätte“, sagte ein Ministeriumssprecher gestern der dpa.

Käse

Düsse! anzeigew... weiter: 1... ckung a... CDs +... 57?

Bei ein Betroffer... sen nach

Deutsche Biobranche hält Umsatz

Nürnberg. (ddp) Die deutsche Biobranche trotz der Wirtschaftskrise. Während andere Branchen im vergangenen Jahr verbuchen, teils kräftige Umsatzrückgänge, liegt der Umsatz mit Nahrungsmitteln stabil bei 5,9 Milliarden Euro, wie der Geschäftsführer der Nürnberg Messe, Beraf, am Mittwoch bei der Messe in Nürnberg sagte. „Damit hat die Branche im Vergleich zum Vorjahresdrittel einen Pluswert erreicht.“

seiner Fol...
 gestoßen haben“, sagte...
 über den mutmaßlichen Tathergang.

Minister: Immer mehr Biobauern in Bayern

München/Nürnberg. (dpa) Die Zahl der Biobauern in Bayern nimmt weiter zu. Allein im vergangenen Jahr hätten 300 weitere Höfe ihren Betrieb auf ökologischen Anbau umgestellt, berichtete der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner (CSU) am Montag im Vorfeld der Biofach, in Nürnberg. Damit sei die Zahl der Biobauern im Freistaat auf rund 6000 gestiegen.

unt...ruck